

Informationen zur Veröffentlichung einer Ausschreibungen nach UVgO

- **ausschreibende Stelle:** Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Bundesgeschäftsstelle
Sonnenallee 1
34266 Niestetal
- **Zuschlag erteilende Stelle:** wie vor
- **Angebotseinreichung bei:** Vergabestelle (Adresse wie vor)
- **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- **Einreichungsform:** per Mail an vergabestelle@volksbund.de einzureichen (Empfehlung: 2 Mails senden: Angebot als zip-Datei und Passwort in zweiter Mail)
- **Art und Umfang der Leistung:** Umbettungsarbeiten in der Slowakei
- **Rahmenvereinbarung:** ja (0,5 Jahre)
- **Ort der Leistungserbringung:** Slowakei
- **Vergabe von Teillosten:** nein
- **Nebenangebote zugelassen:** nein
- **Ausführungsfrist:** 15.07.2022 – 31.12.2022
- **Abwurf der Vergabeunterlagen:** www.volksbund.de/volksbund/ausschreibungen
- **Rückfragen:** artur.berger@volksbund.de
- **freiwillige Registrierung für Informationen:** vergabestelle@volksbund.de
- **Angebotsfrist (Frist der Einreichung):** 05.07.2022 um 10.00 Uhr
- **Bindefrist:** 29.07.2021
- **Datum und Uhrzeit des Eröffnungstermins (Submission):** 05.07.2021 um 10.15 Uhr
- **Rechnungs- und Zahlungsbedingungen:** gem. VOL/B
- **Eignungskriterien und Nachweise:**
 - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung bei der Umbettung von Kriegstoten
 - Deutsch und Slowakisch in Wort und Schrift
 - Referenzen der letzten 3 Jahre
 - Mindestumsatz des Unternehmens in Höhe von 50% des Auftragswertes
 - Nachweis, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Sozialabgaben und Steuern entrichtet wurden
- **Zuschlagskriterien und Wichtung:**
 - Preis mit 80%
 - Qualität der Arbeiten mit 10% (Nachweis durch ein Musterbericht von Exhumierungsarbeiten)
 - Ausführungsfristen mit 10% [schriftliche Erklärung des Bieters, dass er die vorgesehenen Fristen einhält; insbesondere bei Notausbettungen muss die unmittelbare (bis zu max. 3 Tage) Arbeitsaufnahme gewährleistet sein]

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 1 -

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: **Umbettungsarbeiten in der Slowakei**

LV: **Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022**

Angebotssumme (Netto): _____ €

Ort / Datum

Stempel und rechtsgültige Unterschrift

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 2 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Leistungsverzeichnis Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022

Es wird durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. (nachfolgend Volksbund genannt) mit Sitz in Niestetal (Deutschland) beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung über Umbettungsarbeiten in der Slowakei abzuschließen. Der Vertrag soll ab 15.07.2022 beginnen und am 31.12.2022 enden. Damit beträgt die Laufzeit 5 1/2 Monate.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit (Option), ab dem 01.01.2023 den Vertrag insgesamt 3 mal zu verlängern und zwar jeweils um 1 Jahr. Somit könnte unter entsprechenden Voraussetzungen eine minimale Dauer von 5 1/2 Monaten und eine maximale Dauer von 3 Jahren und 5 1/2 Monaten der Zusammenarbeit möglich sein.

Durchführung der Umbettungsarbeiten

Nachfolgende Beschreibungen sind Arbeitsanweisungen und bei der Ausführung von Umbettungsarbeiten zu beachten. Die Leistungen des vom Bieter auszufüllenden Leistungsverzeichnisses stehen immer in Bezug zu diesen Anweisungen. Sollten dem Auftragnehmer Unklarheiten oder Inkonsistenzen bei Formulierungen auffallen, hat er sich an die zuständige Stelle bzw. den zuständigen Gruppen- oder Bereichsleiter zu wenden, um Aufklärung herbeizuführen. Des Weiteren stehen dem Bieter diese Stellen und Personen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung. Umbetter im Sinne der nachfolgenden Beschreibung ist der Auftragnehmer und Vorgesetzter der zuständige Gruppen- oder Bereichsleiter des Auftraggebers.

1. Grundsätze

1.1 Ziel der Umbettungsarbeiten

Wichtigstes Ziel der Umbettungsarbeiten ist die Schicksalsklärung der geborgenen deutschen Kriegstoten.

Damit der Gräbernachweis des Volksbundes anhand der Umbettungsberichte sowie der Ausbettungslisten in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesarchiv (BA) eine bestmögliche Identifizierung der umgebetteten Kriegstoten durchführen kann, ist der Auftragnehmer verpflichtet, bei der Öffnung der Gräber und Bergung der Gebeine exakte Feststellungen am Grab zu treffen und diese genauestens zu dokumentieren. Dabei sind alle zur Verfügung stehenden Informationsquellen zu nutzen.

Die Qualität der Durchführung und Dokumentation der Umbettungsarbeiten entscheidet über den Erfolg der Identifizierung.

1.2 Grundregeln der Umbettungsarbeiten

Das Erfassen, Sondieren, Exhumieren und Einbetten ist eine außergewöhnliche und besonders in Osteuropa sensible Tätigkeit.

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 3 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Alle in Zusammenhang mit den Umbettungen stehenden Arbeiten sind immer unter Wahrung der Würde der Toten durchzuführen.

Deshalb sind folgende Grundregeln immer einzuhalten:

- das Bergen der Toten mit dem Bagger oder anderen Maschinen ist verboten,
- bei der Bergung ist eine Beschädigung der Gebeine zu vermeiden,
- jede Erdarbeit darf nur nach Rücksprache und mit schriftlicher Genehmigung durch den Eigentümer/Besitzer/Nutzer des Grundstückes erfolgen,
- bei den Arbeiten ist grundsätzlich jede Möglichkeit zu nutzen, um Kenntnisse über weitere, bisher nicht bekannte Grablagen zu bekommen,
- das Fotografieren und Videoaufnahmen geborgener Gebeine durch Dritte haben zu unterbleiben (befugte Mitarbeiter des Volksbundes und beauftragte Unternehmen mit Genehmigung sind keine Dritten in diesem Sinne),
- Informationen über persönliche Daten der Toten sind an Privatpersonen oder Medien nicht weiterzugeben.
- Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften für diese Arbeiten sind einzuhalten.

2. Erfassung von Gräbern

Erfassungen werden durchgeführt, um auf der Grundlage von BA-Unterlagen oder anderen Hinweisen mit Hilfe von Zeitzeugen oder anderer Informanten das Vorhandensein von Grablagen zu bestätigen und zu präzisieren. Die Erfassung wird vom Umbetter bzw. von beauftragten Dritten durchgeführt.

Im Rahmen der Erfassung sind i.d.R. keine Sondierungen durchzuführen. Das Ergebnis der Erfassung ist in einem Erfassungsbericht zu dokumentieren.

3. Vorbereitung der Umbettungsarbeiten

3.1 BA-Unterlagen

Die für die Umbettungen erforderlichen BA-Unterlagen stellt der Verantwortliche des Volksbundes möglichst zum Saisonbeginn zur Verfügung. Die bis dahin noch nicht vorhandenen BA-Unterlagen werden im Verlauf der Saison übergeben.

3.2 Durchführung von Sondierungen

Sondierungen werden durchgeführt, um die Lage und die Grenzen eines oberirdisch nicht mehr zu erkennenden Friedhofes/Grablage zu bestimmen. Ziel ist es, mit Hilfe der gefundenen Identifizierungsmerkmale (z.B. Erkennungsmarken (EM) und Grabflaschen) die Lage und Grenzen des Friedhofes zu rekonstruieren.

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 4 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Sondierungen können i.d.R. erst durchgeführt werden, wenn die Exhumierungsgenehmigung vorliegt, in Ausnahmefällen auch, wenn der Grundstückseigentümer/Besitzer/Nutzer schriftlich dazu seine Zustimmung gegeben hat. Sondierung und Exhumierung sollten unmittelbar aufeinander folgen.

Bei der Sondierung werden weder Gebeine aufgenommen noch U-Nummern vergeben. Die Gebeine, zweckmäßigerweise in einer Umbettungshülle und mit einer laufenden Nummer versehen, werden in das Grab zurückgelegt und das Grab anschließend verschlossen. Der Nachlass wird dokumentiert und verbleibt im Nachlassbeutel beim Toten. Die Graböffnungen sind auf eine notwendige Zahl zu beschränken. Es sollten ca. 2-3 EM gefunden werden, um die Grablage ausreichend lokalisieren zu können.

Für jede Grablage ist ein Sondierungsbericht zu erstellen. Dazu ist eine Fotodokumentation anzufertigen, aus der die Lage des Friedhofes/der Gräber deutlich erkennbar ist. Zusätzlich ist eine Sondierungsskizze mit folgenden Angaben anzufertigen:

- Grenzen des Friedhofes/der Grablage
- Überbettungen/Überbauungen
- Graböffnungen

Wird unverzüglich im Anschluss an die Sondierung mit den Exhumierungsarbeiten begonnen, so ist die Anfertigung eines Sondierungsberichtes nicht erforderlich!

3.3 Abstimmung der Arbeiten mit Dritten

Vor Beginn der Ausbettungsarbeiten und Sondierungen sind folgende Abstimmungsarbeiten durchzuführen:

- Abstimmung mit dem Eigentümer/Besitzer/Nutzer des Grundstücks (privat, Gemeinde, Stadt u.a.), der seine schriftliche Einwilligung geben muss
- Abstimmung des Umfangs der Rekultivierungsarbeiten
- Klärung des Verlaufs von Versorgungsleitungen und Entsorgungsleitungen
- Abstimmung des Termins der Ausbettungsarbeiten mit den örtlichen Verwaltungen und dem Eigentümer/Besitzer/Nutzer des Grundstücks
- Unterlagen des BA (z.B. Karteikarten und Verlustlisten, Grablagepläne) sollen vorhanden sein, um zielgerichtet arbeiten zu können
- Abstimmung mit dem Slowakischen Innenministerium (Ministerstvo Vnútra Slovenskej Republiky) unter Einbeziehung der "Gesellschaft Deutsche Kriegsgräberfürsorge in der Slowakei" mit Sitz in Presov

4. Durchführung der Ausbettungsarbeiten

4.1 Verantwortlichkeit

Der Leiter des Umbettungsbereiches und der zuständige Gruppenleiter des Volksbundes begleiten die Arbeiten und stellen die ordnungsgemäße Durchführung der Ausbettungen sicher. Sie tragen für die

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 5 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

ordnungsgemäße Durchführung und die sachliche Richtigkeit der Ergebnisse die Verantwortung. Diese Verpflichtung wird auf den Auftragnehmer übertragen. Auf Anweisung des Auftraggebers kontrolliert und koordiniert ein Mitarbeiter des Volksbundes die Arbeiten vor Ort bzw. führt diese aus.

4.2 Zeitraum der Durchführung der Ausbettungen

Die Ausbettungen beginnen erst nach Vorliegen aller Genehmigungen und nachdem die technische Sicherstellung der Ausbettungen gewährleistet ist.

4.3 Allgemeiner Ablauf der Ausbettungsarbeiten

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen:

- Absperrung des Friedhofes/der Grablage
- Öffnung nur so vieler Gräber, wie am gleichen Tag auch ausgebettet werden können
- Abtragen der Erdschicht über den Gebeinen (Grab) mit technischen Hilfsgeräten oder Hilfskräften
- Unverzügliche Information des Auftraggebers bei unvollständiger Verwesung
- fachgerechte Exhumierung der Gebeine durch qualifizierte Kräfte
- Sammeln der exhumierten Gebeine, jeder Gefallene ist jeweils in einer gesonderten Umbettungshülle, mit U-Nummern gekennzeichnet, aufzubewahren
- bei untrennbaren Gebeinen aus Massengräbern maximal die sterblichen Überreste von 5 Gefallenen
- Bergung des Nachlasses und Aufbewahrung in einem Nachlassbeutel; Minen, Handgranaten, Munition sind nicht zu berühren (siehe Sicherheitsbestimmungen: Verhalten beim Auffinden von Fundmunition)
- Verfüllung der geöffneten Gräber nach Abschluss der Tagesarbeiten

4.4 Durchführung der Gebeinaufnahme

Der Auftragnehmer führt die Gebeinaufnahme in Anwesenheit des verantwortlichen Gruppenleiters durch und trägt die Angaben in die Umbettungslisten ein.

Die Gebeinaufnahme erfolgt entweder an der Grablage oder im Depot. Zu jedem Toten sind bei der Gebeinaufnahme folgende Angaben zu bestimmen:

- Größe des Toten
- Alter des Toten
- feststellbare Verletzungen
- Nachlassanalyse

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 6 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

- Erstgrablage

Sind Angaben nicht feststellbar, ist dies entsprechend in den Umbettungslisten mit Begründung zu vermerken (z. B.: Alter nicht feststellbar, Skelett stark zersetzt, Verletzung nicht feststellbar, Skelett unvollständig, Skelett nur teilweise exhumierbar).

4.5 Dokumentation der Grablage

Während der Ausbettung sind ein Ausbettungsplan, eine Ausbettungsübersichtsskizze und eine Fotodokumentation zu erstellen. U. a. ist jedes Skelett zusammen mit Vermessungseinrichtung zu fotografieren. Dies kann im Grab oder bei Einzelgräbern auf spezieller Folie gem. Vorgaben (Muster Skelettbild s. Anlage 1) geschehen.

Der Ausbettungsplan gibt die konkret vorgefundene und ausgebettete Grablage einschließlich der Leergräber und nicht mehr erreichbarer Gräber im Detail wieder (Blöcke, Reihen, Gräber, vergebene U-Nummern, Geländeanbindung).

Die Ausbettungsübersichtsskizze muss die Grablage auch für Außenstehende eindeutig beschreiben und in deutscher Sprache angefertigt sein.

In der Ausbettungsübersichtsskizze müssen folgende Angaben erkennbar sein:

1. Größe der Grablage/des Friedhofes einschließlich Blöcke
2. Grundsätzlich GPS-Koordinaten (WGS 84, UTM oder Vergleichbar) topographische Merkmale
3. Wege und Straßen (jeweils mit Angabe der Ortsrichtungen)
4. Überbettungen/Überbauungen
5. Nordpfeil

Es ist vom gleichen Standort aus jeweils ein Foto vor, während und nach den Ausbettungsarbeiten anzufertigen, ggf. auch Panoramaaufnahmen. Die Fotodokumentation soll belegen, dass die Grablage in einem ordentlichen Zustand verlassen und übergeben wurde.

Die Ergebnisse der Gebeinaufnahmen werden in Umbettungslisten oder Kladden eingetragen. Beim Ausfüllen der Umbettungsunterlagen sind folgende Einzelheiten für jeden Toten aufzunehmen:

1. Umbettungsnummer
2. Grablage lt. Ausbettungsplan
3. Beschriftung, der Erkennungsmarke, Grabzettel etc.
4. Name, Vorname, Dienstgrad (sofern BA-Unterlagen vorhanden)
5. Geburts- und Sterbedatum (sofern BA-Unterlagen vorhanden)

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 7 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
6.	Altersschätzung und Größenmessung			
7.	Feststellbare Verwundung, andere körperliche Merkmale			
8.	Nachlass (ggf. Gravureintragungen)			
9.	Ausbettungsortsnummer			
10.	Bundesland/Landkreis/Gemeinde/Ort oder Ortsbezeichnung/genauere Adresse (wenn möglich)			

Falls die Erkennungsmarke nicht im Brustbereich oder bei einem Toten mehrere Erkennungsmarken gefunden werden, sind die jeweiligen Fundorte aufzuführen.

Jeder Sammelfriedhof hat seine eigenen U-Nummern, die sich aus der Anzahl der möglichen Gräber auf dem Sammelfriedhof ergeben. Jeder geborgene Tote erhält seine eigene U-Nummer. Bei untrennbaren Gebeinen werden so viele U-Nummern (von ... bis ...) vergeben, wie Tote geborgen wurden.

Hinweis: Die entsprechenden Unterlagen, Vordrucke und Arbeitshilfen sind in den Anlagen dieses Leistungsverzeichnisses beigefügt.

4.6 Bearbeitung von Nachlassgegenständen

Nachlassgegenstände sind:

- Erkennungsmarken (EM)
- Grabflascheninhalte (Grabzettel)
- Orden, Ehrenzeichen
- Ringe allgemein, Eheringe und Siegelrinde
- persönliche Erinnerungsgegenstände
- Schmuck, Uhren, nur dann wenn diese für die Identifizierung oder für Angehörigen von Wert sind.
- Sargplaketten

Diese Gegenstände sind am Ausbettungsort zu säubern, zu desinfizieren, im Nachlassbeutel zu verpacken und auf Nachlasskärtchen mit U-Nummer und Namen des Ausbettungs- und Einbettungsfriedhofes zu beschriften.

Gefundene EM sind von besonderer Bedeutung für den weiteren Prozess. Daher sind diese vorsichtig am Ort der Ausbettung zu säubern, zu desinfizieren. Die Zuordnung zu einer U-Nummer muss erfolgen, die Beschriftung ist in der Umbettungsliste zu dokumentieren und anschließend im Nachlassbeutel mit dem Nachlasskärtchen so zu verpacken, dass die Angaben der EM und des Kärtchens ohne Öffnen des Nachlassbeutels lesbar sind. Zerfällt eine EM, ohne dass noch Aufschriften zu lesen waren, so ist dieses in der Umbettungsliste zu dokumentieren.

Grabzettel sind zu trocknen und in einer Klarsichthülle (als Nachlassbeutel) zu verpacken. In keinem Fall

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 8 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

sind sie zu falten und im Nachlassbeutel in feuchtem Zustand zu verpacken.

Die Abschrift der Grabzettel sind zusätzlich im Umbettungsprotokoll zu dokumentieren und als Fotokopie oder Foto beizuheften.

EM-Kärtchen sind auf der Vorderseite mit einem grünen Punkt als desinfiziert zu kennzeichnen.

Herstellung Desinfektionslösung: 500 ml weißen Essig, 400 ml Wasser und 50 ml Wasserstoffperoxid (maximale Lösung von 14%) in eine Sprühflasche geben und vor Anwendung gut schütteln.

4.7 Abschluss der Ausbettungsarbeiten und Rückgabe des Geländes

Durch sorgfältige Sondierungen, Prüfung der DD-Unterlagen, Aussagen von Zeitzeugen etc. ist sicherzustellen, dass die Grablage/der Friedhof komplett ausgebettet wurde. Auf dem Ausbettungsplan sind die Sondierungen einzutragen. In jedem Fall ist durch detaillierte Auswertung der Meldungen für den Grablageort und Befragung aller verfügbaren Zeitzeugen sicherzustellen, dass alle Grablagen im Ort und ggf. weitere bekannte Grablagen in der näheren Umgebung exhumiert werden.

Das Ausbettungsgelände ist in einem ordentlichen Zustand an den Eigentümer/Besitzer/ Nutzer zu übergeben. Der Eigentümer/Besitzer/Nutzer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass das Gelände ordnungsgemäß übergeben wurde und er an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. keine Ansprüche stellt. Wenn für die Ausbettung Asphalt, anderer Belag oder Gartenbewuchs entfernt werden muss, so ist vor Beginn der Arbeiten per Protokoll die Höhe der durch den Volksbund zu zahlenden Kompensation unterschriftlich festzuhalten. Der Auftragnehmer hat diese stets vorab mit dem verantwortlichen Gruppenleiter abzustimmen.

4.8 Zwischenlagerung und Transport der exhumierten Gebeine in ein Depot

Vor dem Transport der Gebeine in das Depot des Umbettungsbereiches ist am Ausbettungsort oft die Zwischenlagerung der Gebeine erforderlich. Das Zwischenlager soll bis zum periodisch durchzuführenden Abtransport der Gebeine in das ständige Depot eine sichere und trockene Lagerung gewährleisten. Der Transport ist in geeigneten geschlossenen Fahrzeugen durchzuführen. Im Depot können die Gebeine in den mit U-Nummern gekennzeichneten Umbettungshüllen oder bereits in Särgen verpackt gelagert werden. Die Lagerung und der Transport haben so zu erfolgen, dass die Särgen nicht zerdrückt oder anderweitig zerstört werden. Im Lagerraum ist ein Nachweis der dort lagernden Gebeine sichtbar anzubringen und bei jeder neuen Einlagerung zu aktualisieren.

Das Depot ist von der Öffentlichkeit abzuschirmen und nur von dem Auftraggeber autorisierten Personen ist Einsicht bzw. Zutritt zu gewähren.

5. Einbettungen

Die Einbettungen einschließlich der Terminierung werden nach den Einbettungsanweisungen des Volksbundes durchgeführt. Die Einbettungen werden durch den jeweiligen Gruppenleiter geplant. Es sollte angestrebt werden, dass die Einbettungen im gleichen Jahr wie die Ausbettungen erfolgen.

6. Erstellung der Umbettungsunterlagen und Nachlassbearbeitung

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 9 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Die Dokumentation der Umbettungsarbeiten ist sorgfältig durchzuführen. Dazu erstellt der Umbetter die Umbettungsunterlagen unmittelbar nach Abschluss der Ausbettungsarbeiten.

Die Umbettungsunterlagen bestehen aus:

1. Umbettungsbericht (Formular)
2. Umbettungslisten/Umbettungsprotokolle
3. Nachlass, verpackt mit Nachlassliste
4. Ausbettungsplan und Ausbettungsübersichtsskizze
5. Landkartenausschnitt
6. Fotodokumentation der Gräberfelder jeweils vor, während und nach Abschluss der Erdarbeiten vom gleichen Standort aus fotografiert in Papierform
7. Fotos zur Dokumentation der Skelette bzw. der untrennbaren Gebeine die mit der Umbettungsnummer beschriftet sind
8. Bescheinigung über Arbeitserlaubnis und für Rückgabe des Geländes
9. Archivunterlagen, andere Dokumente
10. Liste der sonstigen Fundgegenstände
11. Bescheinigung der Übergabe der Fundmunition

Der zuständige Bereichsleiter/Gruppenleiter prüft die Umbettungsunterlagen des Auftragnehmers und bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit eines jeden Umbettungsberichtes mit seiner Unterschrift. Die Umbettungsunterlagen werden in Speichermedien gesammelt. Um einem etwaigen Datenverlust vorzubeugen, sind von den Daten bis zur erfolgreichen Übergabe an die Abteilung Kriegsgräberdienst, Referat Umbettungsdienst, Clearingstelle, Kopien auf einem gesonderten Speicher (z.B. USB-Stick) aufzubewahren.

Aktenrücken von Ordnern sind mit den Namen umgebetteter Grablagen/Friedhöfe einschließlich entsprechender U-Nummern zu beschriften. Elektronische Dateien sind entsprechend zu benennen.

Der Nachlass ist sortiert nach Ausbettungsfriedhof zu verpacken und wird am Ende des Jahres an den zuständigen Gruppen- bzw. Bereichsleiter des Volksbundes übergeben. Gemäß Risikoabschätzung kann der Nachlass getrennt von den Umbettungsunterlagen auf einem sicheren Postweg (z.B. Diplomatenpost) an die Abteilung Gräberdienst, Referat Umbettungsdienst, Clearingstelle, übersandt werden.

7. Sicherheitsbestimmungen

Die nachfolgend aufgeführten Sicherheitsbestimmungen sind einzuhalten!
Der Auftragnehmer ist für die Einhaltung der Vorschriften durch seine Mitarbeiter verantwortlich.
Alle Mitarbeiter sind mit entsprechender Arbeitskleidung und persönlicher Schutzausrüstung

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 10 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

auszustatten.

Einmal jährlich hat eine Belehrung aller Mitarbeiter bezüglich der Unfallverhüttungsvorschriften und dem Verhalten beim Auffinden von Fundmunition zu erfolgen. Hierüber ist eine schriftlicher Nachweis anzufertigen und dem Auftraggeber vorzulegen.

7.1 Verhalten beim Auffinden von Fundmunition

Beim Fund von Munition besteht ein sehr hohes Risiko, verletzt, geschädigt oder sogar getötet zu werden. Daher sind folgende Hinweise beim Auffinden von Kampfmitteln zu beachten:

- Alle Kampfmittel sind lebensgefährlich!
- Von Kampfmitteln können Explosionsgefahr, Vergiftungs- und gesundheitsschädigende Gefährdungen, Brandgefahr und umweltschädliche Gefahren ausgehen.
- Je länger die Kampfmittel in der Erde liegen, desto gefährlicher werden sie.
- Die Größe und Form der Kampfmittel sagt nichts über die Gefahren aus.
- Oft sind Kampfmittel schwer erkennbar, also Vorsicht bei Verdacht.
- Kampfmittel sind äußerst empfindlich gegen Berührung, Erschütterung oder Veränderung in ihrer Lage.

Bei allen Kampfmittelfunden ist wie folgt zu verfahren:

- a) Nicht berühren und an der Fundstelle belassen.
- b) Unverzüglich die nächste Ordnungsbehörde bzw. Polizeidienststelle benachrichtigen.
- c) Arbeiten am Fundort sofort einstellen - alle Personen müssen den Fundort verlassen.
- d) Um den Zutritt Unbefugter zu verhindern, ist die Fundstelle durch Kennzeichnung und Absperrung zu sichern.
- e) Alle Erschütterungen sind zu vermeiden.
- f) Wurden Kampfmittel versehentlich mit der Hand aufgenommen, sind sie vorsichtig wieder abzulegen. Niemals werfen!
- g) Wurden Kampfmittel bereits von einem Greifer erfasst, so sind sie in der jeweiligen Lage zu belassen und die Maschinen sind abzustellen. Wurden sie jedoch bereits angehoben, dann ist der Korb in seiner Lage nicht zu verändern.
- h) Werden Kampfmittel erst bemerkt, nachdem sie auf ein Fahrzeug verladen worden sind, dürfen sie auf keinen Fall weitertransportiert werden. Das Fahrzeug hat an seinem Standort zu verbleiben, der Motor ist abzustellen. Der Standort ist ebenfalls durch Absperrung zu sichern.
- i) Die zuständige Aufsichtsperson ist für die Benachrichtigung der Ordnungsbehörde, Polizei,

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 11 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Munitionsbergungsdienst oder anderer Verantwortlicher und die Durchführung der vorgenannten Sicherheitsmaßnahmen bis zu deren Eintreffen verantwortlich.

- j) Den Anordnungen der Ordnungsbehörde, Polizei, Munitionsbergungsdienst oder anderer Verantwortlicher über die Weiterführung der Arbeiten, den Einsatz von Maschinen und Geräten, der teilweisen oder gänzlichen Sperrung der Arbeitsstelle usw. ist unbedingt Folge zu leisten.

7.2 Umgang mit noch nicht verwesteten Leichenteilen

Wenn bei Exhumierungen festgestellt wird, dass die Verwesung sterblicher Überreste noch nicht abgeschlossen ist, ist die Arbeit – auch in Verdachtsfällen – sofort einzustellen und der zuständige Gruppenleiter zu informieren. Dieser entscheidet über das weitere Vorgehen. Wird die Exhumierung fortgeführt, muss der die Exhumierung durchführende Mitarbeiter die erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die sterblichen Überreste sind in einer zusätzlichen Umbettungshülle, die fest verschlossen wird, zu transportieren und zu lagern. Die Vorgehensweise ist mit dem Gruppenleiter abzustimmen.

7.3 Einsatz in radioaktiv kontaminierten Gebieten

Alle Mitarbeiter des Volksbundes, die in radioaktiv kontaminierten Gebieten arbeiten, müssen bei ihrer Arbeit ein Dosimeter tragen. Bei Erdarbeiten ist zusätzlich eine Atemschutzmaske zu tragen.

Die von den Dosimetern dokumentierten Messwerte werden jeweils am Saisonende nach Beendigung des Umbettungseinsatzes von dem Auftragnehmer an die Bundesgeschäftsstelle/Abteilung Verwaltung gemeldet.

7.4 Andere Kontaminationen

Sollte bei Umbettungsarbeiten eine Kontamination mit gesundheitsschädlichen Stoffen nicht ausgeschlossen werden können (z.B. Pilzsporen in Gruftanlagen o.ä.) ist präventiv Schutzausrüstung zu tragen und Desinfektionsmittel zu verwenden.

7.5 Baggerfahren

Die Bedienung des Baggers darf nur durch ausgebildetes Personal erfolgen (Befähigungsnachweis erforderlich). Es sind die für das Baugewerbe geltenden Arbeitssicherheitsvorschriften einzuhalten.

7.6 Persönliche Schutzausrüstung

Jeder Mitarbeiter ist mit der vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstung auszustatten. Dazu gehören auch Desinfektionsmittel und Hautschutzcreme. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, das Desinfektionsmittel jeweils vor Pausen und am Arbeitsende einzusetzen.

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 12 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Nachfolgend werden die Teilprozesse der Umbettung beschrieben bzw. vom Bieter abgefragt. Wohlwissend, dass die Würde der Verstorbenen über den Tod hinausreicht, wird hier nicht despektierlich von Stückzahlen oder Anzahl Toter gesprochen. Die Intention nachfolgender Formulierungen ist es, Leistungen zu beschreiben, welche unter dem Aspekt des sorgsamem Umgangs mit Fördergeldern vergeben werden sollen und dabei die nötige Achtung gegenüber den Toten zu bewahren.

Die Ausbettungen erfolgen innerhalb des Territoriums Rumäniens und der Republik Moldau, einschließlich der Region Transnistrien.

Vorbemerkungen

Die Arbeit für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist eine Beschäftigung, die höchsten moralischen und ethischen Ansprüchen gerecht werden muss. Der Auftragnehmer sollte sich dessen bewusst sein und sich diesen Grundsätzen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge verpflichtet fühlen. So sind unter anderem Fotoaufnahmen nur für dienstliche Zwecke gestattet. Eine Veröffentlichung ist nur nach Genehmigung durch den Volksbund gestattet. Medienvertreter, die das Projekt begleiten, sind über die Pressestelle des Volksbundes anzumelden. Eine Erlaubnis ist durch die Pressestelle zu erteilen.

Vertraulichkeit und Geheimhaltung:

Sämtliche im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis/Arbeitsverhältnis bekanntwerdenden sonstigen betrieblichen oder Geschäftsdaten sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht unbefugt an Dritte übermittelt werden.

Die Einhaltung des Datengeheimnisses ist zu gewähren. Sollte es im Zuge einer Auftragsbearbeitung erforderlich werden, Dritte mit einzubeziehen, so ist hierzu grundsätzlich schriftlich das Einverständnis des Auftraggebers einzuholen. Sämtliche mit der Vertragserfüllung übergebene oder erstellte Unterlagen müssen spätestens 1 Monat vor Vertragsende an den Auftraggeber zurückgeben werden. Kopien zum Verbleib beim Auftragnehmer sind, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen dagegenstehen, unzulässig.

Mit der Auftragsbestätigung wird die Zustimmung erteilt, o. g. Verpflichtungen gewissenhaft zu erfüllen und bei Verstoß ggf.

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 13 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

neben den gesetzlich relevanten und oben beschriebenen Konsequenzen sich auch schadensersatzpflichtig zu machen. Die Beschäftigung von Subunternehmern und anderen Dritten (z.B. Bundeswehrangehörigen oder im Rahmen eines Crowd founding Projektes) ist zustimmungspflichtig.

Allgemeines:

Der Auftragnehmer wird im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Erfassungen von Grabstellen, Sondierung von Grabstellen, Exhumierungen und Einbettung der sterblichen Überreste der Kriegstoten durchführen. Hierzu zählen auch Notausbettungen, bei welchen schnelle Reaktionszeiten erforderlich sind. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Gebeine sorgfältig zu bergen und für eine ordnungsgemäße Aufbewahrung der sterblichen Überreste zu sorgen.

Jahresplanung:

Die Planung der Maßnahmen aus diesem Leistungsverzeichnis sind dem Auftraggeber im ersten Jahr 4 Wochen vor Aufnahme der Arbeiten zur Genehmigung vorzulegen. In den anschließenden Jahren erfolgt die Abgabe der Planung in der ersten Dezemberwoche.

Ausnahme sind unvorhersehbare Gebefunde, sogenannte Notausbettungen. Hier hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass die Arbeiten hierfür innerhalb von maximal 3 Tagen nach Aufforderung erfolgen.

Ablauf einer Erfassung:

Durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, das Bundesarchiv (ehem. WAST) oder durch Zeitzeugen werden Hinweise auf mögliche Grablagen von Kriegstoten aus den beiden Weltkriegen genannt. Der Auftragnehmer überprüft diese Hinweise und erfasst vor Ort. Schon hier ist es unerlässlich, dass der Auftragnehmer die deutsche Sprache, sowie die vor Ort gesprochene und verstandene Sprache in Wort und Schrift beherrscht.

Ablauf einer Sondierung:

Der Auftragnehmer holt die Genehmigung zur Sondierung durch die zuständigen Stellen ein. Nachdem das Genehmigungsverfahren positiv verlaufen ist, wird die genannte Fläche durch den Auftraggeber oder seine Mitarbeiter sondiert. Das heißt, es kommt zu Probegrabungen. Sollten Gebeine von Kriegstoten gefunden werden, so ist der Genehmigungsantrag auf Exhumierung bei den örtlichen Stellen bzw. Instituten und/oder Ministerien einzuholen.

Vorhandene Kontakte und Vernetzung in diesem Bereich, in den jeweiligen Ländern sind daher unerlässlich für die Übernahme der Arbeiten. Negativ sondierte oder erfasste Grablagen, sind mittels negativem Sondierungsbericht abzugeben.

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 14 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Rechungslegung und Zahlungsziel:

Über die Erbringung der Dienstleistungen ist spätestens am Ende eines Monats eine prüfbare Rechnung zu erstellen. Das Zahlungsziel nach Eingang der Rechnung beim Auftraggeber beträgt 14 Tage.

Einrichten des Ausbettungs- u. Einbettungsortes sowie Sondierungsstelle:

Das Einrichten und Räumen des Ausbettungs- und Einbettungsortes, sowie der Sondierungsstelle, inkl. aller Wege und Zufahrten, das Vorhalten sämtlicher Werkzeuge für die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Arbeiten obliegt dem Auftragnehmer.

Mengenänderungen:

Die im LV angeführten Massen können sich nach oben oder unten ändern, ohne irgendwelche Preisänderung oder Entschädigung. Dies führt auch nicht zu veränderten Einheitspreisen. Der Auftraggeber behält sich vor einzelne Positionen in Eigenleistung auszuführen.

Begehungen:

Der Auftragnehmer hat sich vor einer Angebotsabgabe über das Gelände und die Gegebenheiten vor Ort durch eine persönliche Begehung einen Eindruck zu verschaffen. Alle im Nachhinein entstehenden Nachträge, Mehrkosten etc. auf Grund mangelnder Ortskenntnis werden durch den Auftraggeber nicht gesondert vergütet.

Ausführung:

Mit Abgabe eines Angebotes verpflichtet sich der Auftragnehmer bei einem Zuschlag, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten, fachgerecht auszuführen und stets ordnungsgemäß zu erledigen.

Bedarfspositionen:

Bedarfspositionen sind nach Notwendigkeit und in Abstimmung sowie nach Anweisung des Auftraggebers auszuführen.

Verkehrssicherungspflicht:

Verunreinigungen, die aufgrund der Arbeitstätigkeit entstehen, sind unmittelbar nach den Arbeiten zu beseitigen. Die Verkehrssicherungspflicht beginnt für den Auftragnehmer mit der Übernahme des Arbeitsvertrages. Bei Gefahr in Verzug hat der Auftragnehmer umgehend zu handeln und diese abzuwenden. Die Umstände sind mittels Foto zu dokumentieren und der Auftraggeber ist umgehend zu unterrichten.

Haftung:

Durch den Auftragnehmer hervorgerufene Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers und werden durch diesen auf eigene

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 15 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Kosten fachgerecht beseitigt. Für alle durch die Arbeit, verursachten Schäden haftet der Auftragnehmer. Dies beinhaltet besonders die Grabzeichen, Monumente, Rasenflächen, Wege und angrenzende Vegetation.

Lager- und Arbeitsplätze:

(keine Depots)

Lager- und Arbeitsplätze sind vom Auftragnehmer soweit erforderlich selbst zu beschaffen bzw. anzumieten. Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.

Eignungskriterien:

Der Bieter hat folgende Eignungskriterien schriftlich nachzuweisen:

- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung bei der Umbettung von Kriegstoten
- Deutsch und Slowakisch in Wort und Schrift
- Referenzen der letzten 3 Jahre
- Mindestumsatz in Höhe von 50% des Auftragswertes
- Nachweis, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Sozialabgaben und Steuern entrichtet wurden

Wertungs- und Zuschlagskriterien:

Folgende Kriterien werden bei der Vergabe des Auftrages berücksichtigt:

- Preis mit 80%
- Qualität der Arbeiten mit 10% (Nachweis durch ein Musterbericht von Exhumierungsarbeiten)
- Ausführungsfristen mit 10% [schriftliche Erklärung des Bieters, dass er die vorgesehenen Fristen einhält, insbesondere bei Notausbettungen muss die unmittelbare (bis zu max. 3 Tage) Arbeitsaufnahme gewährleistet sein]

Hinweise zur Kalkulation

a) Für alle Maschinen und Fahrzeuge wie Radlader, Bagger, Minibagger, LKW, PKW, Transporter ist neben den notwendigen Treib- und Schmierstoffen auch eine Arbeitskraft als Bedienung (Bedienpersonal) einzurechnen.

b) Selbiges gilt für motorbetriebene Geräte und Werkzeuge wie Heckenschere, Motorsäge, Rasenmäher o. ä..

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 16 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
----------------	---------------------	--------------	-----------	-----------

c) Motorlose Werkzeuge wie Schaufel, Spaten, Axt, Spachtel, Pinsel etc. gelten als Betriebsmittel. Diese werden vom Auftragnehmer gestellt und nicht separat vergütet.

d) Selbiges gilt für Absperrband (z. B. "Flutterband" rot-weiß), hingegen wird eine massive Absperrung vergütet, insofern diese benötigt wird.

e) Betriebsmittel wie Telefon, Büromaterialien (inkl. Briefmarken) , PC, Drucker, Papier, Toner etc. und Nebenkosten des Auftragnehmers wie Bürogebäude, Versicherungen, Energie u. ä. sind als Preisbestandteile bzw. Umlagen in die übrigen Positionen einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.

f) Die zu verwendenden Umbettungshüllen sind vom Auftragnehmer zu beschaffen.

g) Rechnungen sind spätestens binnen 4 Wochen nach Erledigung der Arbeiten zu stellen.

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 17 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
1	Titel Allgemeine Kosten			
1.1	An- und Abfahrt zu den Einsatzorten Die An- und Abfahrt zu den Arbeitsorten wird gesondert nach Kilometer vergütet. Die Kilometer sind mit einem Fahrtenbuch zu dokumentieren. Dieses ist mit der jeweiligen Rechnung als Kopie beizufügen. Mit der Schlussrechnung ist das originale Fahrtenbuch einzureichen.			
		40.000,000 Km	_____ €	_____ €
1.2	Übernachtungs- und Verpflegungskosten des Auftragnehmers Sobald der Ausbettungsort mehr als 150 km vom Firmensitz entfernt und die Arbeiten länger als 8 Stunden dauern, werden Übernachtungs inkl. Verpflegungskosten für Mitarbeiter nach Genehmigung durch den Auftraggeber als Pauschale übernommen.			
		300,000 Stk.	_____ €	_____ €
1	Summe Titel Allgemeine Kosten			_____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 18 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

2 Titel Erfassung, Genehmigungen, Sondierung, Exhumierungen, Depotarbeiten, Einbettungsarbeiten und Dokumentation

Diese Position umfasst die Recherche, die Erkundung, mündliche und fernmündliche Gespräche, die adäquate Reaktion auf Hinweise jedweder Art und sonstige Tätigkeiten, welche bei der erfolgreichen Suche notwendig sind. Die Ergebnisse sind gemäß Erfassungsbericht des Volksbundes (Anlage 2) zu dokumentieren.

Einholen der örtlichen Arbeitsgenehmigung

Der Auftragnehmer holt sämtliche notwendigen Genehmigungen (z. B. Behörden, Ämter, Eigentümer, Nutzer/Pächter, Ver- und Entsorgungsunternehmen etc.) ein, damit die Sondierungen und Exhumierung(en) ausgeführt werden dürfen/darf. Dazu müssen die entsprechenden Genehmigungsverfahren eingeleitet werden, z.B. Unterlagen einreichen, Termine organisieren, Informationen bereitstellen und sonstige Aufgaben in diesem Kontext erledigen. Sollten behördliche Gebühren anfallen, hat der Auftraggeber diese zu entrichten und erhält die Auslagen durch den Volksbund bei Vorlage der entsprechenden Belege ersetzt.

Sondierung

Hinweis vorbereitende Arbeiten Sondierung

Sollten eventuell weitere vorbereitende Maßnahmen wie Genehmigungen, Besichtigungen, finale Abstimmungen o. ä. kurz zuvor oder am Tag der Sondierung(en) notwendig sein, werden sie nach Stundenlohn vergütet.

Lokalisieren und Eingrenzen der Grablagen

Durch geeignete Maßnahmen wie Nutzung von Informationen von Zeitzeugen, Angehörigen, Behörden, Anwohnern, Bauarbeitern, Archäologen, Grabräubern, Prospektion sowie ggf. sorgfältiger und fachgerechter Probegrabung soll die Grablage lokalisiert und eingegrenzt werden. Darüber hinaus sind weitere wichtige Informationen wie Überbauung bzw. Überbettung zu eruieren.

Der Aufwand wird auf maximal einem Tag je Grablage und vier Arbeitskräfte begrenzt.

Dokumentation der Sondierungsarbeiten

Übertrag: _____ €

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 19 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

€

Die Arbeiten sind gemäß Anlage 3 dieser Ausschreibung fachgerecht im Sondierungsbericht zu dokumentieren und die notwendigen bzw. geforderten Anlagen (Fotos, Skizzen, Pläne etc.) sind dem Bericht beizufügen.

Exhumierung

Hinweis vorbereitende Arbeiten Exhumierung

Sollten eventuell weitere vorbereitende Maßnahmen wie Genehmigungen, Besichtigungen, finale Abstimmungen o. ä. kurz zuvor oder am Tag der Exhumierung(en) notwendig sein, werden diese nach Stundenlohn vergütet.

Erdarbeiten zur Freilegung von Gebeinen

Hinweis zur Definition Massengrab

Nachfolgend werden Bergungsarbeiten von Gebeinen bei Einzel- und Massengräbern beschrieben. Als Massengrab gilt eine Grablage mit den untrennbaren Gebeinen von mehr als einem Toten.

Gebeinübernahmen von externen Personen und Institutionen werden dem Volksbund gemeldet. Die Übergabe erfolgt vor Ort und die Gebeine werden anschließend in das Depot weitertransportiert.

Bergen der Gebeine und Nachlässe

Fachgerechtes Aufnehmen und Bergen der Gebeine, Nachlässe und sonstiger Fundgegenstände in Handarbeit. Für diese Arbeiten sind maximal 3 Arbeitskräfte à 10 Stunden vorab genehmigt. Sollte die Stundengrenze von 30 Std. überschritten werden ist der Auftraggeber sofort, d.h. am gleichen Tag über den Mehraufwand zu informieren und durch diesen freizugeben.

Aufnahme der Erkennungsmarke und Verarbeitung

Gefundene EM und Nachlässe fachgerecht säubern und desinfizieren. Die Zuordnung zu einer U-Nummer muss erfolgen. Die Aufschrift ist in der Umbettungsliste zu dokumentieren und anschließend im Nachlassbeutel mit dem Nachlasskärtchen so zu verpacken, dass die Angaben der EM und des Kärtchens ohne Öffnen des Nachlassbeutels lesbar sind. Zerfällt eine EM, ohne dass noch Aufschriften zu lesen waren, so ist das in der Umbettungsliste zu dokumentieren.

Übertrag:

€

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 20 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Auffüllen der Grablage
Fachgerechtes Auffüllen/Verfüllen der Grablage nach der Exhumierung mit geeignetem Material (Wiedereinbau entnommenes Material oder Ersatzmaterial).

Dokumentation der Exhumierung
Vollständige Dokumentation der Exhumierung gemäß Umbettungsbericht (Anlage 4) und zugehöriger Unterlagen. U. a. ist jedes Skelett zusammen mit Vermessungseinrichtung zu fotografieren. Dies kann im Grab (bei Einzelgrab siehe z. B. in Anlage 1) oder auf spezieller Folie gem. Vorgaben (Muster Skelettbild Anlage 1) geschehen.

Depotarbeiten

Entladung, Protokollierung und Aufnahme der exhumierten Gebeine
Die zuvor herantransportierten Gebeine werden fachgerecht entladen, protokolliert und aufgenommen. Anschliessendes Einsargen der Gebeine in beigestellten Sarkophag und Verschließen des Sarkophags.

Beschriftung
Fachgerechte Beschriftung des Sarkophags mit Umbettungsnummer und Ausbettungsort.

Depotliste
Erstellung/Führung der Depotliste gemäß Vorgaben.

Führen der Gebeinaufstellung bei untrennbaren Gebeinen
Erstellen der Gebeinaufstellung gemäß Vorgabe VDK (s. Anlage 5).

Einbettungsarbeiten

Be- und Entladen des LKWs
Beladen des LKWs am Depot und Entladen gemäß dem Einbettungsplan vor Ort.

Einstellen und ausrichten der Säрге
Die Sarkophage gemäß Einbettungsplan einstellen.

Bestattung

Übertrag: _____ €

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 21 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

Bestattung der Gebeine auf einem Sammelfriedhof an der jeweils vorgesehenen Stelle im Beisein eines Gruppen- oder Bereichsleiters des Auftraggebers. Die zeremoniellen Vorgaben sind zu beachten und jeder Sarkophag ist nach Absprache mit dem Auftraggeber zu schmücken. Der Grabschmuck ist auf dem Sarkophag zu fixieren. Inkl. aller Erd- und Rekultivierungsarbeiten.

Dokumentation

Hinweis zur Dokumentation

Die fachgerechte und vollständige Dokumentation ist für die Umbettungsarbeiten und die weitere Bearbeitung beim Volksbund von erheblicher Bedeutung. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, diese Dokumentation zeitnah und gemäß den Vorgaben des Auftraggebers zu erstellen und zu übergeben. Der Verantwortliche des Volksbundes quittiert die Übergabe und überprüft die Dokumentation qualitativ und quantitativ. Anschließend informiert er den Auftragnehmer über das Prüfergebnis. Dieser ist verpflichtet, eventuelle Nachforderungen oder Nacharbeiten unverzüglich nachzuliefern bzw. auszuführen.

Dokumentation der Einbettung

Erstellung des Einbettungsplanes, der Einbettungsliste und Eintragung der Endgrablage in der Umbettungsliste gem. Vorgaben des Auftraggebers und Übergabe an den zuständigen Gruppen- oder Bereichsleiter.

Jahresbericht und Jahresplanung des folgenden Jahres
Dokumentation der durchgeführten Umbettungsarbeiten, aufgeteilt nach Sammelanlagen, gem. Vorgaben des Auftraggebers inklusive der Depotliste an den zuständigen Gruppen- oder Bereichsleiter. Für das folgende Jahr ist eine Aufstellung der geplanten Grablagen an den Bereichsleiter einzureichen. Diese sind zum 10.12. des laufenden Jahres abzugeben.

Turnusmeldung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle 2 Wochen eine Meldung gem. Vorgaben des Auftraggebers zu erstellen und an umbettungsdienst@volksbund.de zu senden. Die Meldung erfolgt jeweils am 10. und am 25. eines Monats.

Übertrag:

_____ €

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
 LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
 Seite: - 22 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
2.1	Kosten Vorarbeiter			
		1.260 h	_____ €	_____ €
2.2	Kosten Hilfsarbeiter			
		2.140 h	_____ €	_____ €
<hr/>				
2	Summe Titel Erfassung, Genehmigungen, Sondierung, Exhumierungen, Depotarbeiten, Einbettungsarbeiten und Dokumentation			_____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 23 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

3 Titel Maschineneinsatz

Werden die Kosten eines Maschineneinsatzes vorraussichtlich 500,- € übersteigen, ist eine Genehmigung des verantwortlichen Mitarbeiter des Volksbundes einzuholen.

3.1 Kosten Maschineneinsatz

100 h _____ € _____ €

3 Summe Titel Maschineneinsatz _____ €

Summe Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022 _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 24 -

ZUSAMMENSTELLUNG

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
1	Allgemeine Kosten	_____ €
2	Erfassung, Genehmigungen, Sondierung, Exhumierungen, Depotarbeiten, Einbettungsarbeiten und Dokumentation	_____ €
3	Maschineneinsatz	_____ €
	Summe Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022	_____ €
	Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022 LV-Nettosumme	_____ €
	20 % Umsatzsteuer	_____ €
	LV-Bruttosumme	_____ €

Mit Abgabe des Angebotes werden vom Bieter alle Bestimmungen dieser Ausschreibung anerkannt. Der Bieter erklärt, dass er von allen Angebotsbestandteilen Kenntnis genommen hat und dass die geforderten Leistungen aus den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie aufgrund der ihm bekannten örtlichen Bedingungen klar und ohne Widerspruch erkennbar sind. Er garantiert mit seiner Unterschrift die Einhaltung der Termine.

Ort / Datum

Stempel und rechtsgültige Unterschrift

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 25 -

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
----------------	---------------------	-----------

Anlagenverzeichnis

- 1) Skelettbild
- 2) Erfassungsbericht
- 3) Sondierungsbericht
- 4) Umbettungsbericht
- 5) Gebeinaufstellung

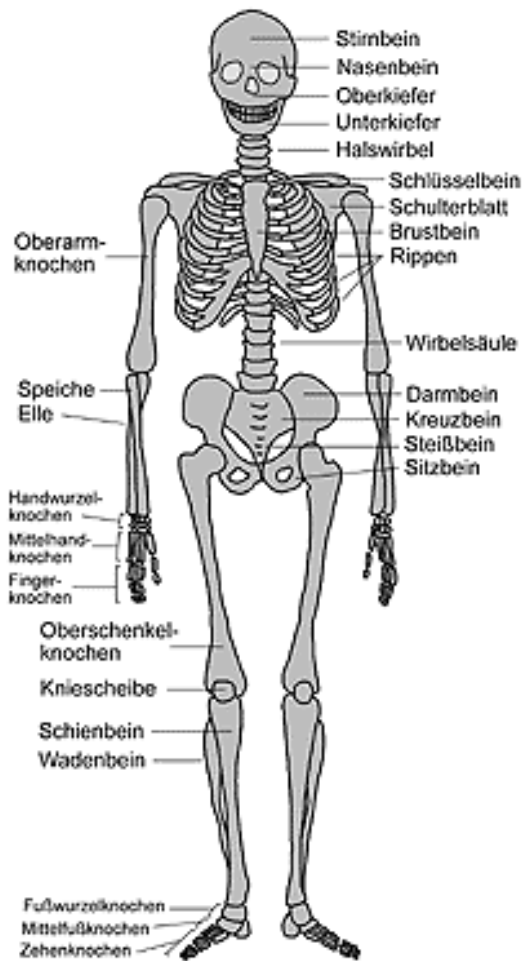
Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
 LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
 Seite: - 26 -

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
---------	--------------	----

Anlage 1

Das Skelett des Menschen

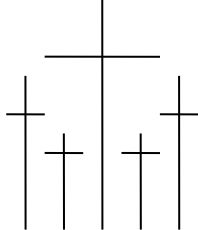


Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 27 -

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
---------	--------------	----

Anlage 2



VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

Erfassungsbericht

1. **Grablage**
(Ort, Kreis, Gebiet, Land)
2. **Tag der Erfassung/Uhrzeit:**
3. **Beschreibung der Grablage mit Skizze und ggf. Foto:**
4. **Zusätzliche Bemerkungen:**
(Exhumierung technisch möglich, ja-nein, wenn nein, warum. Maschineneinsatz möglich oder Handschachtung. Sonstiges)
5. **Wer kann Erlaubnis zum Exhumieren erteilen? Kann exhumiert werden?**
(Kontaktadresse)
6. **Wer kann Auskunft über die Grablage erteilen?**
(Kontaktadresse)

(Unterschrift des Umbetters)

Anlagen:

Skizze

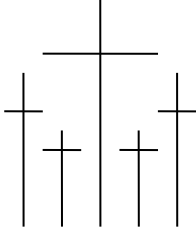
Fotos

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 28 -

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
---------	--------------	----

Anlage 3



VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

Sondierungsbericht

1. Grablage (Ort, Kreis, Gebiet):

2. Tag der Sondierung:

3. Bericht über die Sondierung:

Wichtig:

(Aus dem Bericht muss klar ersichtlich sein, wie die Grablage beschaffen ist, ob Exhumierungen vorgenommen werden können, wenn nein, warum. Sonstige Bedingungen, wer kann Auskunft erteilen, Arbeitsgenehmigungen etc.)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
(Unterschrift des Umbettlers)

Anlagen:

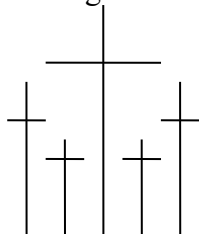
- Protokoll/Umbettungsliste (bei Graböffnung)
- Fotodokumentation
- Skizze/Plan
- Landkartenausschnitt

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 29 -

Pos.Nr. Beschreibung GB

Anlage 4



VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

UMBETTUNGSBERICHT

1. Ausbettungsort, Kreis, Gebiet, Land:

2. Zeitraum der Exhumierung:

3. Exhumierungen:

Soll/Ist gem. DD-Unterlagen: Soll: Ist:
(tatsächlich gefundene Tote)

Die nicht exhumierten Gefallenen sind: (bei Bedarf Rückseite verwenden)
(Zutreffendes unterstreichen) a) durch Ziviltote überbettet (Skizze/Foto)
b) überbaut (Skizze/Foto)
c) anderweitig zerstört oder nicht auffindbar

Sind alle bekannten Friedhöfe in der Ortschaft exhumiert worden:
ja/nein - wenn „nein“ dann Begründung unter „Ergänzender Kurzbericht“ lfd. Nr.7

Vergebene U-Nr.:

Nachlaß (Gesamtzahl): davon EM:

4. Erlaubnis zum Umbetten wurde erteilt von:
(z.B. Name und Anschrift von Eigentümer, Bürgermeister, Pfarrer, Friedhofsverwaltung)

5. Ist das Gelände ordentlich nach dem Abschluß der Exhumierungen/Sondierungen an den
Besitzer/Behörde übergeben worden? Liegt schriftliche Bestätigung vor?

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 30 -

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
---------	--------------	----

Ja/wenn nein, Begründung:

6. Einbettungsfriedhof: oder Depot:.....

7. Ergänzender Kurzbericht:

Anlagen:

- Umbettungsliste
- Nachlaßliste
- Nachlaß - verpackt
- Ausbettungsplan
- Ausbettungsübersichtsskizze
- Kartenausschnitt
- Ausbettungsgenehmigung und Geländeübergabe
- Fotobericht

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift des Umbetters)

.....
(Ort, Datum)

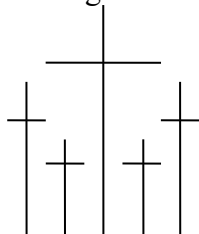
.....
(Unterschrift des Gruppenleiters)

Projekt: 2022 ABE 0003 Umbettungsarbeiten in der Slowakei
LV: Umbettungsarbeiten in der Slowakei 2022
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 13.06.2022
Seite: - 31 -

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
---------	--------------	----

Anlage 5



VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

GEBEINAUFSTELLUNG

(nur bei Kameraden- oder Gruppengräbern)

Ausbettungsort:

U.-Nr.

Schädel:

Unterkiefer:

Re.

Li.

Oberarm

Beckenschaufel

Kreuzbein

Oberschenkel

Schienbeine

Festgestellt:

Tote / Hüllen

EM-Beschriftung:

(ggf. auf der Rückseite auflisten)

Besonderheiten:

(Ort, Datum)

(Unterschrift Gruppenleiter)